

Auch das letzte Sturmtief sorgt für Einsätze

Nienburg, Lk. Nienburg (Nds). Nur wenige Wochen nach dem Sturmtief Xavier sorgte der jüngste Sturm Herwart wieder für Einsätze bei den Nienburger Feuerwehren.

In der Nacht zum Sonntag legte der Sturm, so wie es die Wetterdienste angesagt hatten, an Stärke zu. Mit Spitzengeschwindigkeiten von über 100 km/h zog das Sturmtief über Deutschland hinweg. Um 04:43 h wurde die Ortsfeuerwehr Nienburg zu umgestürzten Bäumen im Bereich der Stadtforst gerufen. Dort waren größere Äste sowie ein Baum auf die Fahrbahn gestürzt und blockierten diese.

In die Verdener Landstraße ging es dann um 08:23 h. Hier drohte ein Reklameschild auf den Gehweg zu stürzen. Dieses wurde kurzerhand demontiert und dem Besitzer übergeben.

Um 08:56 h erteilte die Ortsfeuerwehr Langendamm ein Einsatz. „Baum auf Haus“ lautete die Meldung. An der Einsatzstelle angekommen, zeigte sich, dass eine ca. 15 Meter hohe Birke auf ein Wohnhaus gestürzt ist. Ein Unterstand am Gebäude wurde durchschlagen. Die Wucht des Einschlags war so massiv, dass tragende Balken brachen und das Mauerwerk sich löste. Zusammen mit der Nienburger Drehleiter trug man den Baum soweit ab, dass für die Bewohner keine Gefahr mehr bestand.

Nur wenige Minuten nach dem Alarm für die Ortsfeuerwehr Langendamm meldete die Leitstelle Schaumburg-Nienburg einen erneuten Einsatz für die Ortsfeuerwehr Nienburg. In der Marschstraße drohten



Mit Muskelkraft behalf man sich in der Marschstraße



mehrere Äste auf die Straße zu stürzen. Da die Drehleiter in Langendamm gebunden war, entschied man sich in der Marschstraße die Äste mit Sägen und Muskelkraft zu entfernen.

Nur wenige Stunden später erfolgte ein erneuter Alarm für die Ortsfeuerwehr Nienburg. Im Bereich des Schäferhofes wurde eine größere Ölspur gemeldet. Noch während sich die Einsatzkräfte auf der Fahrt zum Feuerwehrhaus befanden, forderte die Feuerwehr Rodewald die Drehleiter zur Unterstützung an. Die alarmierten Kräfte teilten sich auf und arbeiteten beide Einsätze parallel ab.

Gerade als die Drehleiter den Motor im Standort abgeschaltet hatte, erfolgte der vermutlich letzte Einsatz an dem Tage. Besorgte Anwohner der Hebbelstraße meldeten, dass Dachziegel von einem Gebäude stürzen würden. Erneut rückte die Feuerwehr Nienburg aus und kontrollierte die Lage vor Ort. Wenige lose Dachziegel waren auf den Gehweg gestürzt. Eine Kontrolle ergab keine weiteren losen Dachziegel.



In Langendamm stürzte eine Birke auf ein Wohnhaus und wurde mit der Drehleiter abgetragen.

Text, Fotos: Marc Henkel